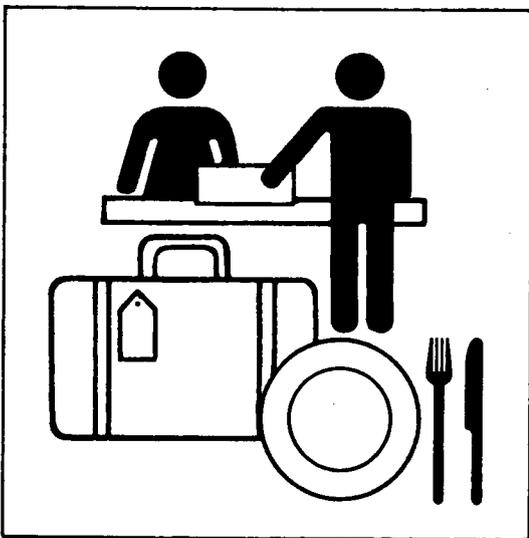


Statistisches Bundesamt

Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr



Fachserie 6

Reihe 3.1

Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel

(Meßzahlen)

Juli 1991

**METZLER
POESCHEL**

Inhalt

Textteil

	Seite
1 Erläuterungen zur Einzelhandelsstatistik	3
2 Umsatz und Beschäftigte im Juli 1991	5

Tabelleenteil

Meßzahlen

1 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen (1986 = 100)	6
2 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Erscheinungsformen (1986 = 100)	10

Prozentuale Veränderung

3 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen	11
4 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Erscheinungsformen	15

Meßzahlen und prozentuale Veränderung

5 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen	16
6 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach Erscheinungsformen	20

Paariger Vergleich (prozentuale Veränderung)

7 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftsklassen und Umsatzgrößenklassen im Juli 1991 gegenüber Juli 1990	21
--	----

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand vor dem 03.10.1990;
sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

- OAS = ohne ausgeprägten Schwerpunkt
- ANG = anderweitig nicht genannt

Die Berechnung von aggregierten Meßzahlen erfolgt auf Basis der absoluten Einzelwerte

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer G I 1 veröffentlicht.

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Auskunft und Beratung:
Statistisches Bundesamt
(0611) 75-2430/2072 und 75-2892

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co. KG
Holzwiesenstr. 2
Postfach 11 52
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Oktober 1991

Preis: DM 6,40

Bestellnummer: 2060310-91107

Copyright: Statistisches Bundesamt,
Wiesbaden 1991

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke - mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Rechtsgrundlage

Die hier vorgelegten Daten werden aufgrund des "Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdStatG)" vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) in Verbindung mit dem "Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG)" vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) repräsentativ erhoben.

Erhebungsbereich

Erfasst werden die Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Einzelhandel (Unterabteilung 43 der Systematik der Wirtschaftszweige ohne Agenturtankstellen (4371); Ausgabe 1979) liegt.

Erhebungseinheit

Erhebungseinheit ist das rechtlich selbständige Unternehmen. Die Meldungen sind zu erstatten für das Gesamtunternehmen, d.h. einschließlich etwaiger inländischer Nebenbetriebe und einzelhandelsfremder Tätigkeiten. Als Unternehmen gelten auch rechtlich selbständige Glieder von Organkreisen (Mutter- und Tochtergesellschaften) und Teile von Unternehmereinheiten.

Erhebungsumfang

Nach der Rechtsgrundlage dürfen maximal 25 000 Einzelhandelsunternehmen befragt werden. Diese wurden aus dem nach Bundesländern, Wirtschaftsgruppen bzw. -klassen und Umsatzgrößenklassen geschichteten Anschriftenmaterial der Handels- und Gaststättenzählung 1985 zufällig ausgewählt. Für die Stichprobenziehung wurden von den insgesamt 339 318 am Stichtag (29.3.1985) ermittelten Unternehmen, nur 176 237 berücksichtigt, weil sie 1984 einschl. Umsatzsteuer mindestens 250 000 DM umgesetzt hatten, wobei für Neugründungen, die 1984 noch keinen Umsatz tätigten, die Zahl der Beschäftigten ausschlaggebend war. Als Ersatz für aus dem Berichtskreis ausscheidende Unternehmen (z.B. Löschung, Verlagerung der wirtschaftlichen Tätigkeit) werden ständig neugegründete Unternehmen zufällig ausgewählt und in den Berichtskreis eingeschleust.

Erhebungsmethode

Die Einzelhandelsstatistik wird dezentral durchgeführt. Die Angaben werden im allgemeinen von den Statistischen Landesämtern erhoben und aufbereitet. Die Länderergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt zu Bundesergebnissen zusammengeführt.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die monatlichen Erhebungen erfassen den Umsatz und die Anzahl der Vollzeitbeschäftigten. Bei Unternehmen mit Arbeitsstätten in mehreren Bundesländern werden die Angaben auch in der Unterteilung nach Bundesländern erfaßt.

Ergebnisdarstellung

Erste vorläufige Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik über die Umsatzentwicklung in 9 Wirtschaftsgruppen werden im Interesse einer aktuellen Berichterstattung zunächst in einer Pressemitteilung veröffentlicht, die gewöhnlich im ersten Drittel des zweiten auf den Berichtsmonat folgenden Monats erscheint. Bei den in der Pressemitteilung nachgewiesenen Zahlen für den Berichtsmonat handelt es sich um Ergebnisse, die auf den bis zum Zeitpunkt der ersten Aufbereitung nachgewiesenen Meldungen der an der Berichterstattung beteiligten Unternehmen beruhen; nicht vorliegende Angaben werden maschinell geschätzt. In diesem Monatsbericht sind bei der Berechnung der Maßzahlen zudem die Meldungen berücksichtigt, die nach Abschluß der Aufbereitung für die Pressemitteilung eingegangen sind.

Im Interesse einer möglichst genauen Darstellung der Ergebnisse in Zeitreihen werden die geschätzten Angaben eines Monatsberichts laufend anhand der nach Abschluß dieses Berichtes eingehenden Firmenmeldungen korrigiert. Diese Korrekturen können aus technischen Gründen erst in nachfolgenden Monatsberichten zum Tragen kommen.

Die Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik werden in der Gliederung der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ), Ausgabe 1979, dargestellt. Neben Ergebnissen für die neun Wirtschaftsgruppen der Unterabteilung "43 Einzelhandel" der WZ werden Ergebnisse für ausgewählte Wirtschaftsklassen veröffentlicht, soweit dies stichprobentheoretisch vertretbar erscheint. Darüber hinaus werden im Rahmen der monatlichen Einzelhandelsstatistik Ergebnisse in der Gliederung nach Erscheinungsformen bereitgestellt.

Der Darstellung der Ergebnisse - ausgenommen Tabelle 7 - liegen hochgerechnete Unternehmensmeldungen zugrunde. Die Tabelle 7 hebt sich methodisch und inhaltlich von den anderen Tabellen dadurch ab, daß in ihr nur nicht

hochgerechnete Angaben von Unternehmen berücksichtigt werden, für die ein "paariger" Vergleich durchgeführt werden kann. Paarig bedeutet, daß das Unternehmen im Vorjahresmonat zur gleichen Wirtschaftsklasse und Umsatzgrößenklasse wie im Berichtsmonat zugeordnet war und daß für beide Monate Meldungen vorliegen.

Definitionen

Umsatz

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufen an Betriebsangehörige sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht.

Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- und Streckengeschäften sowie Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) ein.

Nicht anzugeben sind jedoch Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei Zugehörigkeit zu einer umsatzsteuerlichen Organschaft sind sowohl der auf das Unternehmen entfallende Umsatz mit Dritten als auch Innenumsätze anzugeben, die mit den übrigen Tochtergesellschaften bzw. der Muttergesellschaft getätigt wurden.

Beschäftigte

Beschäftigte sind tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer. Mitzuzählen sind auch vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber, Wehrpflichtige, Mutterschaftsurlauber).

Teilzeitbeschäftigte

Teilzeitbeschäftigte sind tätige Personen, deren durchschnittliche Arbeitszeit kürzer ist als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit.

Erscheinungsformen des Einzelhandels *)

- Ambulanter Handel

Der Verkauf der Waren ist nicht an einen festen Standort gebunden, sondern erfolgt überwiegend "ambulant", z.B. auf Märkten, aus Verkaufswagen oder bei Hausbesuchen.

- Versandhandel

Die Waren werden mittels Katalog, Prospekt, Anzeige, Muster usw. oder durch Versandhandelsvertreter angeboten und dem Käufer nach Bestellung auf dem Versandwege durch die Post oder auf andere Weise zugestellt.

- Stationärer Einzelhandel

Der Verkauf der Waren erfolgt überwiegend direkt innerhalb einer offenen Verkaufsstelle (Ladengeschäft) oder an festem Standort. Diese Absatzform umfaßt neben den verschiedenen Erscheinungsformen von Ladengeschäften (z.B. Kaufhäuser, SB-Warenhäuser, Nahrungs- und Genußmittelgeschäfte) auch eine Reihe anderer Vertriebsformen, wie Kiosk, Handel vom Lager oder Tankstelle.

- Kaufhaus

Ladengeschäft, in dem überwiegend im Wege der Bedienung Waren aus mehreren Branchen angeboten werden, ohne daß ein warenhausähnliches Sortiment, das eine Nahrungsmittelabteilung einschließen würde, vorliegt. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 1 000 qm.

- Warenhaus

Ladengeschäft, in dem Waren aus zahlreichen Branchen - Hauptrichtungen: Bekleidung, Textilien, Hausrat, Wohnbedarf sowie Nahrungsmittel und Getränke - angeboten werden. Die Verkaufsmethode reicht von Bedienung, z.B. im Textilbereich, bis zur Selbstbedienung, z.B. bei Lebensmitteln. Überwiegend werden jedoch andere Waren als Nahrungsmittel und Getränke in der Form der herkömmlichen Bedienung abgesetzt. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 3 000 qm.

*) Die Abgrenzung der einzelnen Erscheinungsformen ist auf Einbetriebsunternehmen abgestellt. Mehrbetriebsunternehmen werden dagegen nach einem Schwerpunktprinzip zugeordnet. Hierbei wird ein Mehrbetriebsunternehmen einer der Erscheinungsformen "Kaufhäuser", "Warenhäuser", "Selbstbedienungswarenhäuser", "Verbrauchermärkte", "Supermärkte" bzw. "andere Lebensmittelmärkte (ohne Frischwaren)" zugeordnet, wenn eine oder mehrere Arbeitsstätten dieses Unternehmens einer dieser Position zuzuordnen ist/sind und der überwiegende Unternehmensumsatz dort erwirtschaftet wird.

- Selbstbedienungs(SB)-Warenhaus

Ladengeschäft mit überwiegend Selbstbedienung, das ein umfassendes Sortiment von Waren aller Art mit Schwerpunkt bei Nahrungsmitteln und Getränken anbietet. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 3 000 qm.

- Verbrauchermarkt

Ladengeschäft mit überwiegend Selbstbedienung, das vorwiegend Nahrungsmittel und Getränke sowie ergänzend als Randsortiment Waren verschiedener Branchen führt, soweit diese für die Selbstbedienung geeignet sind. Die Verkaufsfläche liegt zwischen 1 000 und 3 000 qm.

- Supermarkt

Ladengeschäft, das auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 qm Nahrungsmittel und Getränke einschließlich Frischwaren (Obst, Gemüse, Südfrüchte, Fleisch u.ä.) und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbietet.

- Anderer Lebensmittelmarkt (ohne Frischwaren)

Ladengeschäft, das auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 qm Nahrungsmittel und Getränke, jedoch ohne Frischwaren, und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbietet.

- Ladengeschäft anderer Art

(Fach-, Spezialgeschäfte)

Hierzu zählen alle Ladengeschäfte, die den vorher genannten speziellen Formen nicht zugeordnet werden können. Das sind zum einen alle Geschäfte im spezialisierten Nicht-Lebensmittelhandel. Zum anderen sind das aber auch Ladengeschäfte mit Waren verschiedener Art oder überwiegend Nahrungsmitteln und Getränken, soweit Verkaufsfläche oder Bedienungsform den jeweiligen Bedingungen nicht entsprechen.

- Restlicher stationärer Einzelhandel

Hierzu zählen eine Reihe anderer Betriebsformen, wie Kiosk, Handel vom Lager oder Tankstelle.

2 Umsatz und Beschäftigte im Juli 1991

Die Unternehmen des Einzelhandels im bisherigen Gebiet der Bundesrepublik setzten im Juli 1991 bei 27 Verkaufstagen nominal (in jeweiligen Preisen) 10,6 % mehr um als im Juli 1990, der einen Verkaufstag weniger hatte. Real (in Preisen von 1980) wurde ein Umsatzzuwachs von 6,3 % ermittelt.

Sechs der neun Wirtschaftsgruppen des Einzelhandels erzielten im Juli 1991 eine nominale und reale Umsatzsteigerung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat. Es sind dies der Einzelhandel mit Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen (nominal + 24,2 %: real + 18,7 %), mit Einrichtungsgegenständen (+ 17,8 : + 14,8), mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren (+ 15,6 : + 13,3), mit Papierwaren, Druck-erzeugnissen, Büromaschinen (+ 13,3 : + 11,1), mit pharmazeutischen, kosmetischen und medizinischen Erzeugnissen (+ 11,9 : + 10,3) und der Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren (+ 2,9 : + 1,0).

Einen realen Umsatzrückgang im Juli 1991 meldeten der Einzelhandel mit Kraft- und Schmier-

stoffen (+ 14,2 : - 3,9) und der Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (+ 5,3 : - 0,2).

Sowohl nominal als auch real unter den Umsatzwerten des entsprechenden Vorjahresmonats blieb der Einzelhandel mit elektrotechnischen Erzeugnissen, Musikinstrumenten (- 4,8 : - 5,5).

Die Versandhandelsunternehmen und die Warenhausunternehmen konnten ihre nominalen Umsätze gegenüber Juli 1990 um 27,9 % bzw. 3,2 % steigern.

Von Januar bis Juli 1991 setzte der gesamte Einzelhandel nominal 12,8 % und real 9,8 % mehr um als im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

In den Einzelhandelsunternehmen waren Ende Juli 1991 2,7 % mehr Personen (Inhaber, mit-helfende Familienangehörige und Arbeitnehmer einschließlich Auszubildende) tätig als Ende Juli 1990. Diese Steigerung ist zurückzuführen auf eine Zunahme der Zahl der Teilzeitbeschäftigten um 4,2 % und der Zahl der Vollbeschäftigten um 1,6 %.

TABELLENTEIL

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1986 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		JUL.	JUL.	JUN.	JAN./JUL.	JUL.	JUL.	JUN.	JAN./JUL.
		1991	1990	1991	1991	1991	1990	1991	1991
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWELIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1980			
431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN									
431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), DAS	125,9	122,7	120,2	121,0	118,0	117,1	112,9	114,3
431 15	REFORMWAREN	100,0	92,6	101,3	106,7	.	.	.	.
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAEN- KEN, TABAKWAREN, DAS	125,8	122,5	120,1	120,9	117,9	117,0	112,7	114,2
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	88,8	92,7	90,8	90,3	84,5	88,5	86,3	85,8
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	96,1	94,5	116,6	113,2	76,3	80,8	90,7	89,7
431 43	WILD, GEFLUEGEL	95,0	93,8	108,5	107,2	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	76,9	84,7	76,4	86,0	77,7	86,4	77,4	87,2
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	454,6	486,0	480,6	509,5	509,0	547,7	539,6	572,6
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	100,5	106,5	102,7	102,1	93,8	100,6	96,1	95,8
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN	123,8	116,6	116,6	116,9	114,5	111,6	108,2	109,2
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	128,2	113,5	129,3	112,1	94,0	86,9	94,8	85,3
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	124,8	126,8	129,0	127,3	115,5	120,6	119,4	119,8
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	112,0	103,9	114,6	104,7	108,3	102,6	111,1	102,1
431 65	BIER, ALKOHOLF. GETRAENKEN	152,0	139,7	130,0	124,8	140,9	127,0	120,9	116,7
431 6	GETRAENKEN	144,4	128,1	127,1	121,0	134,8	122,4	119,1	113,9
431 9	TABAKWAREN	110,3	105,5	104,1	105,3	99,3	95,3	93,7	94,9
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	125,4	121,9	119,8	120,3	117,3	116,2	112,3	113,5
432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN									
432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, DAS	125,2	108,7	112,7	121,3	116,8	103,7	105,2	113,7
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	114,1	100,2	104,5	110,6	.	.	.	.
432 31	OBERBEKLEIDUNG, DAS	131,5	110,1	108,8	121,9	122,1	104,6	101,1	113,6
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG	111,9	99,3	106,2	112,2	103,3	93,6	98,0	103,6
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	119,1	103,0	106,1	112,7	111,7	98,2	99,5	105,9
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	125,8	110,5	122,0	128,5	.	.	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	121,8	104,6	107,1	115,4	113,7	99,6	100,0	108,0
432 41	PULLOV., HERREN WAESCHE, DAMENBLUSEN USW	147,8	117,4	137,0	137,8	136,2	110,5	126,3	127,2
432 45	DAMEN WAESCHE, MIEDERWAREN	148,0	133,3	131,5	125,5	136,5	125,3	121,6	116,3
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	142,5	118,4	130,2	129,9	131,3	111,3	120,1	120,1
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	51,2	42,8	57,6	75,5	49,4	41,5	55,6	72,9
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	60,1	50,5	62,5	79,3	57,3	48,4	59,9	76,3
432 6	KUERSCHNERWAREN	22,1	22,4	19,3	33,6	.	.	.	.
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	115,3	112,4	102,5	109,7	110,8	109,1	98,7	105,8
432 72	TEPPICHEN	99,9	89,1	84,7	98,9	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1986 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		JUL.	JUL.	JUN.	JAN./JUL.	JUL.	JUL.	JUN.	JAN./JUL.
		1991	1990	1991	1991	1991	1990	1991	1991
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1980			
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	138,9	116,0	125,7	129,1	134,9	113,5	122,2	125,9
432 74	BETTWAREN	149,4	128,8	118,7	124,7	144,0	125,7	114,5	120,5
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.	.	.	.	.
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	126,4	110,5	109,8	116,7	122,1	107,7	106,3	113,3
432 81	SCHUHEN	122,5	106,4	111,6	111,1	113,0	100,3	103,0	102,8
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	96,3	96,8	88,7	90,2	90,8	92,6	83,8	85,4
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	119,6	105,3	109,1	108,8	110,5	99,4	100,8	100,8
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	120,9	104,6	107,6	114,5	113,0	99,7	100,6	107,4
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)									
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, OAS	144,5	118,1	139,4	133,8	133,8	111,8	129,3	124,5
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	191,7	165,9	174,4	175,8	181,7	160,1	165,3	167,3
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	130,1	114,6	132,8	118,9	117,2	106,1	119,9	107,9
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	168,4	145,0	158,1	154,7	158,1	138,9	148,3	146,0
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	112,8	104,8	118,3	110,6	101,0	96,2	106,3	99,8
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	152,1	126,6	145,9	147,0	137,2	117,4	131,7	133,5
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	89,2	127,1	135,4	119,5	.	.	.	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	172,1	133,7	182,0	155,4	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	119,0	90,2	97,0	98,4	.	.	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	132,2	122,2	147,9	131,0	.	.	.	.
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	129,2	124,8	119,4	114,1	.	.	.	.
433 7	TAPETEN	.	.	.	.	.	.	.	.
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	161,5	135,6	154,1	132,4	.	.	.	.
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	153,0	129,9	147,0	145,7	139,8	121,8	134,3	133,8
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW									
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	136,1	125,2	133,0	132,5	134,3	125,0	131,2	131,2
434 15	DEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, MASCHINEN	117,6	104,8	109,1	110,2	112,9	102,4	104,8	106,3
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	128,3	116,6	122,9	123,0	125,5	115,7	120,4	121,0
434 2	LEUCHTEN	71,9	111,3	85,0	73,5	69,9	109,2	63,2	71,6
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	121,7	132,1	118,4	123,6	128,0	139,0	124,4	129,9
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	97,0	103,2	105,2	109,4	86,8	95,1	94,2	98,4
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	94,3	111,6	106,8	102,4	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1986 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		JUL.	JUL.	JUN.	JAN./JUL.	JUL.	JUL.	JUN.	JAN./JUL.
		1991	1990	1991	1991	1991	1990	1991	1991
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1980			
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	119,8	125,8	117,0	120,9	123,3	130,5	120,2	124,5
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.									
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	112,9	103,6	111,9	112,9	102,5	96,4	101,8	103,1
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	211,0	188,9	200,2	206,2	.	.	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	129,4	117,9	126,8	128,6	117,4	109,7	115,2	117,3
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	125,1	112,3	116,8	122,5	109,0	101,4	101,9	107,3
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	128,2	119,9	129,4	127,0	111,4	108,3	112,6	111,1
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	125,7	113,9	119,4	123,5	109,5	102,8	104,2	108,1
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	201,7	165,3	199,8	194,3	200,8	155,6	198,9	193,6
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	135,7	119,9	130,9	133,2	124,5	112,1	120,5	122,7
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW									
436 1	APOTHEKEN	131,6	118,7	127,9	128,7	124,3	113,8	121,0	121,9
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	148,7	132,6	146,0	136,6	.	.	.	.
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGE MITTELN	151,0	128,5	136,7	137,9	.	.	.	.
436 61	DROGERIEN U. AE.	152,9	132,9	134,5	134,8	.	.	.	.
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	151,7	131,9	133,5	133,9	144,0	127,0	126,9	127,6
436 8	LACKEN, FARBEN	122,5	115,1	114,5	111,8	111,8	109,0	104,9	103,1
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	135,8	121,4	129,4	129,9	128,5	116,5	122,5	123,2
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)									
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	153,7	134,6	159,9	145,9	121,6	126,5	141,8	127,4
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	153,7	134,6	159,9	145,9	121,6	126,5	141,8	127,4
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN									
438 11	KRAFTWAGEN	216,5	172,3	201,4	192,8	187,7	156,4	175,6	169,1
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	146,1	134,3	140,7	138,0	.	.	.	.
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	212,1	169,9	197,6	189,4	183,9	154,2	172,3	166,1
438 5	ZWEIRADERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	245,8	226,0	249,1	219,5	212,9	201,5	216,0	190,8
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	213,0	171,5	199,1	190,2	184,8	155,7	173,6	166,9
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART									
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	92,8	85,7	114,3	118,7	89,6	89,4	108,3	112,8
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	85,0	87,6	98,9	102,4	81,1	86,7	94,3	97,7
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	113,2	110,7	115,4	108,5	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1986 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		JUL. 1991	JUL. 1990	JUN. 1991	JAN./JUL. 1991	JUL. 1991	JUL. 1990	JUN. 1991	JAN./JUL. 1991
		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1980			
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...								
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	135,1	135,2	131,3	114,9	137,0	137,2	133,2	116,6
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	125,6	105,9	118,2	113,2	127,1	107,4	119,8	114,8
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	133,2	129,3	128,6	114,6	135,0	131,2	130,5	116,3
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	132,1	111,8	113,5	111,9	131,2	111,2	112,7	111,2
439 61	SPIELWAREN	126,3	124,0	109,9	115,5	117,2	117,5	102,1	107,7
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	138,0	120,8	120,5	122,9	131,9	117,5	115,2	117,7
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	134,4	121,8	117,3	120,6	127,5	117,5	111,2	114,7
439 7	BRENNSTOFFEN	65,0	103,7	137,2	115,1	55,7	110,3	123,7	98,4
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	135,4	114,1	113,6	136,6	127,8	109,6	107,2	129,3
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTTR. NICHT- NAHRUNGSM.	118,6	111,4	105,0	115,6	112,1	106,7	99,2	109,5
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTTR. NAHRUNGSM.	146,2	134,3	135,1	136,4	137,8	129,0	127,6	129,3
439 8	WAREN VERSCH. ART	131,6	119,9	117,1	127,1	124,3	115,1	110,8	120,5
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	150,8	136,6	150,3	132,4	148,5	136,8	148,2	130,5
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	150,7	136,3	150,1	132,2	148,4	136,5	148,0	130,4
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	123,9	117,7	120,6	124,2	114,5	114,8	114,7	116,4
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	139,7	126,3	132,6	133,2	127,2	119,6	122,1	122,9

2 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

1986 = 100

ERSCHEINUNGSFORM	UMSATZ			
	JUL.	JUL.	JUN.	JAN./JUL.
	1991	1990	1991	1991
IN JEWEILIGEN PREISEN				
AMBULANTER HANDEL	108,4	101,0	111,1	105,1
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	127,5	95,0	117,9	152,0
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	113,3	95,2	118,7	132,7
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	121,6	95,1	118,3	144,0
STATIONAERER EINZELHANDEL				
LADENGESCHAEFTE				
WARENHAEUER	117,7	114,0	95,4	104,5
KAUFHAEUER	119,9	113,6	100,3	105,3
WAREN- U. KAUFHAEUER ZUS.	118,2	113,9	96,5	104,7
SB-WARENHAEUER	152,8	137,4	141,0	142,5
VERBRAUCHERMAERKTE	134,0	136,9	123,9	121,7
SB-WARENH./VERBRAUCHERM. ZUS.	150,7	137,3	139,1	140,1
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	131,2	127,7	123,4	128,3
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	163,6	143,3	158,1	147,7
SUPERMAERKTE	125,9	127,7	121,0	122,4
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OHNE FRISCHWAREN)	118,5	122,7	115,4	115,8
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSSMITTELGESCHAEFTE	125,4	116,2	118,6	118,8
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART 2)	146,0	127,0	136,1	135,9
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	137,2	125,3	127,8	128,7
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	164,7	145,8	170,5	159,8
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	140,9	128,0	133,5	132,9
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	139,7	126,3	132,6	133,2

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.- 2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 . BIS EINSCHL. 439 6).

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		JUL. 1991 GEGENUEBER		JUL. 91 UND JUN. 91 GEGENUEBER	JAN./JUL. 91 GEGENUEBER	JUL. 91 GEGENUEBER	JAN./JUL. 91 GEGENUEBER
		JUL. 1990	JUN. 1991	JUL. 90 UND JUN. 90	JAN./JUL. 90	JUL. 90	JAN./JUL. 90
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1980 1986 = 100		

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMM.), OAS	2,6	4,8	1,3	3,0	0,7	1,6
431 15	REFORMWAREN	8,0	-1,3	8,0	7,1	.	.
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAEN- KEN, TABAKWAREN, OAS	2,7	4,8	1,3	3,0	0,8	1,6
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	-4,2	-2,2	-3,5	-4,1	-5,0	-5,1
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	1,7	-17,5	6,9	8,6	-5,6	-0,0
431 43	WILD, GEFLUEGEL	1,4	-12,4	0,5	-4,4	.	.
431 44	SUESSWAREN	-9,3	0,6	-6,9	4,5	-10,0	3,8
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	-6,5	-5,4	-5,5	-3,0	-7,1	-3,1
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	-5,7	-2,2	-5,5	-3,7	-6,8	-4,9
431 47	BROT, KONDITIONSWAREN	6,2	6,2	2,2	2,1	2,6	-1,1
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	12,9	-0,9	5,4	-0,6	8,1	-0,9
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	-1,6	-3,2	-2,2	-1,4	-4,3	-2,8
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	7,9	-2,2	9,0	8,2	5,6	6,6
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	13,7	16,9	9,0	8,7	10,9	6,4
431 6	GETRAENKEN	12,8	13,6	9,0	8,7	10,1	6,4
431 9	TABAKWAREN	4,6	6,0	3,1	2,8	4,1	1,9
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	2,9	4,7	1,5	2,9	1,0	1,6

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	15,2	11,1	16,3	14,8	12,6	12,5
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	13,9	9,2	13,4	5,6	.	.
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	19,5	20,9	18,2	14,5	16,7	12,0
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG	12,8	5,4	11,5	7,0	10,4	4,8
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	15,6	12,3	16,1	9,5	13,7	7,7
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	13,9	3,1	13,4	10,6	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	16,4	13,8	16,1	10,6	14,2	8,6
432 41	PULLOVER, HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	25,9	7,9	23,0	21,4	23,3	18,8
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	11,0	12,5	13,5	7,6	8,9	5,6
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	20,3	9,4	19,4	16,3	18,0	14,0
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	19,6	-11,1	25,4	29,1	18,9	28,2
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	19,0	-3,9	21,2	26,2	18,3	25,6
432 6	KUERSCHNERWAREN	-1,7	14,5	-1,4	7,5	.	.
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	2,6	12,5	2,4	5,7	1,6	4,8
432 72	TEPPICHEN	12,1	18,0	11,4	6,9	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		JUL. 1991		JUL. 91 UND JUN. 91	JAN./JUL. 91	JUL. 91	JAN./JUL. 91
		GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		JUL. 1990	JUN. 1991	JUL. 90 UND JUN. 90	JAN./JUL. 90	JUL. 90	JAN./JUL. 90
IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1980 1986 = 100			
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	19,7	10,5	21,5	19,4	18,9	18,9
432 74	BETTWAREN	16,0	25,9	13,8	10,2	14,5	8,8
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.	.	.
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	14,4	15,2	14,5	12,5	13,3	11,8
432 81	SCHUHEN	15,1	9,7	14,5	7,2	12,7	5,0
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	-0,5	8,6	2,4	3,2	-1,9	1,9
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	13,5	9,6	13,3	6,9	11,2	4,7
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	15,6	12,4	15,6	11,3	13,3	9,3
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)							
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, GAS	22,4	3,6	20,5	13,8	19,7	11,5
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	15,6	10,0	16,1	14,5	13,5	12,4
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	13,5	-2,0	11,6	4,8	10,5	2,2
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	16,1	6,5	16,0	12,7	13,8	10,6
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	7,7	-4,7	9,8	11,5	5,0	8,8
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	20,2	4,3	20,1	15,0	16,9	12,0
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	-29,9	-34,1	-15,3	-7,5	.	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	28,7	-5,5	24,6	6,1	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	31,9	22,7	16,9	11,5	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	8,2	-10,6	9,2	2,2	.	.
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	3,5	8,3	6,1	10,6	.	.
433 7	TAPETEN	.	.	.	.	.	.
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	19,2	4,8	15,9	7,8	.	.
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	17,8	4,1	17,9	13,6	14,8	10,8
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW							
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	8,7	2,3	11,3	16,0	7,4	14,9
434 15	OFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	12,3	7,8	10,6	12,2	10,3	10,3
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	10,0	4,4	11,1	14,6	8,5	13,2
434 2	LEUCHTEN	-35,4	10,6	-36,0	-32,0	-36,0	-32,6
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	-7,9	2,8	-2,6	6,2	-7,9	6,3
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	-6,0	-7,8	-0,2	4,4	-8,7	1,3
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	-15,5	-11,7	-4,0	2,9	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DEP. SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE					
		JUL. 1991 GEGENUEBER		JUL. 91 UND JUN. 91 GEGENUEBER	JAN./JUL. 91 GEGENUEBER	JUL. 91 GEGENUEBER	JAN./JUL. 91 GEGENUEBER
		JUL. 1990	JUN. 1991	JUL. 90 UND JUN. 90	JAN./JUL. 90	JUL. 90	JAN./JUL. 90
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1980 1986 = 100		
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	-4,8	2,4	-0,3	6,9	-5,5	6,5
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.							
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	9,0	0,9	9,9	10,3	6,4	7,6
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	11,7	5,4	19,7	29,9	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	9,7	2,1	12,4	15,0	7,0	12,1
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	11,4	7,1	14,5	16,1	7,5	11,4
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	6,9	-0,9	8,1	9,3	2,9	4,7
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	10,4	5,3	13,0	14,6	6,5	9,9
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	29,9	0,9	30,9	29,5	29,1	25,8
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	13,3	3,7	15,7	17,0	11,1	13,7
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW							
436 1	APOTHEKEN	10,8	2,9	8,7	9,1	9,2	8,4
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	12,2	1,9	16,4	13,6	.	.
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGE MITTELN	17,5	10,5	15,9	14,5	.	.
436 61	DROGERIEN U. AE.	15,0	13,7	12,2	10,5	.	.
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	15,1	13,6	12,2	10,5	13,3	9,0
436 8	LACKEN, FARBEN	6,4	7,0	8,7	8,6	2,6	5,3
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	11,9	5,0	9,8	9,7	10,3	8,8
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)							
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	14,2	-3,9	21,3	15,1	-3,9	7,6
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	14,2	-3,9	21,3	15,1	-3,9	7,6
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN							
438 11	KRAFTWAGEN	25,6	7,5	31,2	31,8	20,0	27,3
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	8,8	3,9	12,0	14,9	.	.
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	24,8	7,3	30,2	31,0	19,2	26,4
438 5	ZWEIRADERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	8,8	-1,3	15,3	11,7	5,7	8,3
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	24,2	7,0	29,6	30,2	18,7	25,7
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART							
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	8,3	-18,8	14,6	8,6	0,3	6,6
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	-2,9	-14,0	1,5	1,1	-6,4	-1,4
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	2,3	-1,9	7,1	6,8	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE					
		JUL. 1991 GEGENUEBER		JUL. 91 UND JUN. 91 GEGENUEBER	JAN./JUL. 91 GEGENUEBER	JUL. 91 GEGENUEBER	JAN./JUL. 91 GEGENUEBER
		JUL. 1990	JUN. 1991	JUL. 90 UND JUN. 90	JAN./JUL. 90	JUL. 90	JAN./JUL. 90
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1986 = 100		
439 41	FOTO- U. KINOGERÄT., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	-0,0	3,0	6,2	6,9	-0,1	6,9
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	18,6	6,2	16,6	13,5	18,4	13,5
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	3,0	3,6	8,0	8,2	2,9	8,1
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	18,2	16,4	14,6	10,8	18,0	10,7
439 61	SPIELWAREN	1,9	14,9	2,8	-2,8	-0,2	-4,8
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	14,2	14,5	10,1	12,9	12,2	11,1
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	10,4	14,6	7,9	7,9	8,5	6,1
439 7	BRENNSTOFFEN	-37,3	-52,6	2,4	27,5	-49,5	7,4
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	18,7	19,2	20,5	25,2	15,6	23,0
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NICHT- NAHRUNGSM.	6,5	13,0	10,2	13,8	5,0	12,2
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NAHRUNGSM.	8,9	6,3	7,2	7,8	6,8	6,1
439 8	WAREN VERSCH. ART	9,8	12,3	10,9	13,7	9,0	12,0
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	10,4	0,3	12,7	8,7	8,5	6,2
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	10,6	0,4	12,8	8,7	6,7	6,1
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	5,3	2,7	10,1	13,9	-0,2	16,5
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	10,6	5,4	12,3	12,8	6,3	5,8

4 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN
PROZENT

ERSCHEINUNGSFORM	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE			
	JUL. 1991 GEGENUEBER		JUL. 1991 UND JUN. 1991 GEGENUEBER	JAN./JUL. 1991 GEGENUEBER
	JUL. 1990	JUN. 1991	JUL. 1990 UND JUN. 1990	JAN./JUL. 1990
	IN JEWEILIGEN PREISEN			
AMBULANTER HANDEL	7,3	-2,4	7,6	4,6
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	34,2	8,1	37,3	44,8
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	19,0	-4,6	23,0	24,7
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	27,9	2,8	31,2	36,4
STATIONÄRER EINZELHANDEL				
LADENGESCHÄFTE				
WARENHÄUSER	3,2	23,4	5,7	5,7
KAUFHÄUSER	5,5	19,6	8,0	7,9
WAREN- U. KAUFHÄUSER ZUS.	3,7	22,4	6,2	6,2
SB-WARENHÄUSER	11,2	8,4	9,5	10,3
VERBRAUCHERMARKTE	-2,1	8,2	-4,7	-6,4
SB-WARENH./VERBRAUCHERN. ZUS.	9,8	8,4	7,9	8,4
UEBRIGE LADENGESCHÄFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	2,7	6,3	5,3	9,3
UEBRIGE LADENGESCHÄFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	14,2	3,5	13,8	10,2
SUPERMARKTE	-1,4	4,1	-1,6	1,2
ANDERE SB-LEBENSMITTELMARKTE (OHNE FRISCHWAREN)	-3,5	2,7	-4,5	-2,3
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS- MITTELGESCHÄFTE	7,8	5,7	4,9	5,0
LADENGESCHÄFTE ANDERER ART 2)	15,0	7,3	16,8	15,2
LADENGESCHÄFTE ZUSAMMEN	9,5	7,4	10,0	9,9
RESTLICHER STATIONÄRER EINZELHANDEL	12,9	-3,4	20,7	23,0
STATIONÄRER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	10,0	5,5	11,6	11,8
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	10,6	5,4	12,3	12,8

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.- 2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 . BIS EINSCHL. 439 6).

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INS- GESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEF- TIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
		JUL. 1991			JUL. 1990	JUN. 1991	JUL. 1991	JUN. 1991	JUL. 1990	JUN. 1991	JAN./JUL. 1991 GEGENUEBER JAN./JUL. 1990		
1986 = 100			PROZENT										
431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN													
431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMM.), DAS	108,1	97,5	121,5	0,1	0,2	-0,5	-0,5	0,7	0,8	0,6	-0,2	1,5
431 15	REFORMAREN	100,8	95,2	107,7	0,2	-1,7	-6,7	-1,7	9,0	-1,9	0,0	-4,2	5,2
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAE- KEN, TABAKWAREN, DAS	108,0	97,5	121,3	0,1	0,1	-0,6	-0,5	0,8	0,8	0,6	-0,3	1,6
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	86,5	71,0	100,6	-9,2	-0,3	-12,4	-3,0	-7,1	1,5	-8,3	-12,8	-5,2
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	95,4	105,8	85,5	7,5	1,2	12,8	0,7	2,0	1,9	6,3	14,3	-1,8
431 43	WILD, GEFLUEGEL	109,0	105,9	111,0	3,7	1,2	6,2	1,0	2,2	1,3	4,4	13,0	-0,3
431 44	SUESSWAREN	96,8	93,5	100,3	2,3	0,2	0,5	0,5	4,2	-0,2	3,8	2,6	5,1
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	250,9	228,4	278,6	2,0	-3,5	-3,1	-4,1	7,7	-3,0	2,8	-0,9	6,9
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	84,9	79,8	94,7	-4,9	-0,2	-7,8	-0,8	0,3	0,6	-2,9	-6,4	3,3
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN	95,6	79,1	120,2	-	-1,9	-6,9	-0,8	7,8	-3,1	2,3	-6,3	12,1
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	91,7	83,1	100,1	-3,4	-0,8	-5,0	-0,6	-2,0	-0,9	-6,4	-6,8	-6,1
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	97,2	89,4	107,6	-2,3	-0,7	-4,9	-0,9	0,7	-0,5	-1,6	-4,0	1,4
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	69,4	71,4	66,3	-7,3	-3,3	-4,5	-2,1	-11,5	-5,1	-5,7	-1,8	-11,5
431 65	BIER, ALKOHOLF. GETRAENKEN	104,7	101,2	108,6	-0,1	-0,1	-0,7	0,0	0,5	-0,1	1,6	1,9	1,3
431 6	GETRAENKEN	96,5	93,4	100,0	-1,4	-0,6	-1,5	-0,4	-1,3	-0,8	0,2	1,1	-0,7
431 9	TABAKWAREN	95,9	86,7	105,6	1,7	0,6	-1,8	0,4	4,9	0,7	0,3	-2,6	3,0
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	105,7	95,9	118,0	-0,1	0,1	-1,1	-0,5	0,9	0,6	0,4	-0,7	1,6
432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN													
432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, DAS	107,4	94,8	123,7	4,8	-0,2	2,0	-1,2	7,8	0,7	5,0	2,5	7,8
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	90,9	74,9	104,4	-	-0,8	3,0	4,7	-1,7	-3,8	2,0	-0,8	3,7
432 31	OBERBEKLEIDUNG, DAS	108,3	100,8	118,7	3,8	-0,2	1,6	-1,0	6,6	0,9	3,7	1,5	6,6
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG	99,2	91,5	112,5	0,8	0,8	-4,5	0,3	9,3	1,5	-0,4	-4,5	6,4
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	111,2	101,8	120,9	4,3	1,6	2,5	-0,7	6,0	3,6	3,7	1,2	6,0
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	133,0	115,2	158,9	9,7	6,2	4,0	0,4	16,4	13,2	4,7	3,7	5,9
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	109,5	100,5	120,2	3,9	1,1	1,4	-0,7	6,6	2,9	3,3	0,7	6,2
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	107,4	105,3	109,4	4,1	-0,4	2,6	0,4	5,7	-1,1	4,1	6,3	2,2
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	101,9	100,5	103,0	3,2	-1,6	-1,6	2,6	7,0	-4,5	6,7	0,0	12,0
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDGS. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	102,6	100	105,0	4,3	-0,8	2,0	0,9	6,4	-2,3	5,1	4,8	5,5
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	57,5	57,5	57,5	-2,6	-9,1	-4,5	-9,1	-0,8	-9,2	4,1	3,2	4,8
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	65,8	61,2	70,3	0,6	-7,6	-1,4	-7,4	2,2	-7,8	5,6	3,7	7,2
432 6	KUERSCHNERWAREN	33,3	27,7	46,2	-27,3	3,4	-32,6	1,7	-18,3	5,9	-26,6	-32,2	-16,9
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	94,4	87,5	105,7	2,0	2,3	0,7	1,3	3,8	3,5	2,0	1,6	2,5

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL								
		INS-GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS-GESAMT	DAVON		
			VOLL-BESCHAEFTIGTE	TEILZEIT-BESCHAEFTIGTE		VOLLBESCHAEFTIGTE	TEILZEITBESCHAEFTIGTE	VOLL-BESCHAEFTIGTE	TEILZEIT-BESCHAEFTIGTE				
		JUL. 1991	JUL. 1990	JUN. 1991	JUL. 1991	JUL. 1990	JUN. 1991	JAN./JUL. 1991	JAN./JUL. 1990	JAN./JUL. 1991	JAN./JUL. 1990		
1986 = 100			PROZENT										
432 72	TEPPICHEN	81,7	79,1	87,5	0,5	0,5	-0,6	1,4	2,9	-1,2	0,2	-2,7	6,6
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	114,5	109,1	135,5	10,4	4,3	5,3	0,1	30,6	20,0	7,0	5,2	13,9
432 74	BETTWAREN	108,5	105,8	107,1	3,7	0,5	4,4	0,5	2,9	0,6	4,2	7,2	1,0
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	88,4	65,4	118,9	4,5	-1,0	0,1	-1,8	9,0	-0,1	4,0	2,6	5,3
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	100,4	95,0	109,3	5,0	2,1	2,9	0,6	9,0	5,1	3,9	3,2	5,1
432 81	SCHUHEN	105,5	91,7	122,3	4,0	0,8	0,1	-0,2	7,8	1,8	3,0	-0,4	6,4
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	88,1	83,2	93,8	-3,2	2,2	-1,2	2,4	-5,2	2,0	-3,8	-1,8	-5,6
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	103,4	90,7	118,7	3,2	1,0	-0,0	0,1	6,4	1,8	2,2	-0,6	5,0
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	105,1	95,1	117,8	3,9	0,7	1,2	-0,6	6,7	1,9	3,4	1,0	6,1
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)													
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFFWAREN, DAS	96,1	86,3	116,7	2,6	1,0	-0,2	0,2	8,6	2,8	1,9	-0,4	6,7
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	137,5	137,8	136,7	11,1	-1,4	11,4	-1,5	10,3	-1,1	12,1	11,9	12,7
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	92,5	86,4	104,5	-1,5	0,8	-3,5	0,1	2,0	1,9	-2,7	-3,7	-0,9
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFFWAREN, ANG.	114,5	112,2	120,2	6,1	-0,4	5,7	-0,8	7,1	0,6	6,1	5,8	6,7
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	93,1	85,4	105,6	-3,0	-2,0	-3,1	-3,6	-2,9	0,2	-1,5	-1,7	-1,3
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	122,0	121,3	124,2	6,6	1,0	6,9	0,8	5,9	1,7	6,4	6,7	5,6
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	91,6	89,2	95,8	-2,6	1,0	-12,2	-2,8	17,4	7,6	-4,5	-8,3	3,0
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BILDERN (OH. ANTIQUITAET.)	142,7	123,0	174,4	34,9	1,9	26,5	-1,3	45,8	5,7	26,4	24,8	28,3
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	104,5	81,2	133,5	14,3	7,9	21,1	1,1	9,7	13,6	-1,2	0,8	-2,7
433 5	ANTIQUITAET., KUNSTGEGENSTAENDEN U. AE.	114,8	99,2	137,9	17,9	3,6	12,2	-1,0	24,7	9,0	8,7	7,5	10,1
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	102,3	95,3	107,8	-2,3	-0,8	-5,7	-1,1	0,2	-0,6	-1,3	-2,6	-0,4
433 7	TAPETEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	113,0	114,2	109,1	3,7	0,6	0,9	0,6	13,6	0,9	3,5	0,4	14,8
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	116,4	114,4	121,3	5,8	0,5	5,7	0,0	6,3	1,8	5,4	5,6	4,9
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW													
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	98,8	96,2	108,1	1,3	0,0	1,8	0,3	-0,2	-1,0	0,9	0,8	1,2
434 15	DEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, MASCHINEN	94,7	91,0	108,0	3,2	-0,6	-2,1	-1,1	23,9	0,9	3,8	1,0	14,0
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	97,2	94,2	108,1	2,0	-0,2	0,3	-0,2	7,7	-0,3	1,9	0,8	5,5
434 2	LEUCHTEN	75,5	74,7	76,8	-24,3	4,5	-29,9	-1,3	-13,2	15,2	-28,3	-31,2	-22,5
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONO-TECHN. GERAETEN	104,5	104,5	104,7	3,6	-0,8	3,9	-0,6	2,5	-1,4	4,6	4,8	4,1

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE		TEILZEITBE- SCHAEF- TIGTE			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE	
		JUL. 1991	JUL. 1991		JUL. 1990	JUN. 1991	JUL. 1990	JUN. 1991	JUL. 1990	JUN. 1991	JAN./JUL. 1991	GEGENUEBER JAN./JUL. 1990	
1986 = 100			PROZENT										
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEH	105,8	100,0	119,1	2,0	0,3	-0,6	-1,6	7,3	4,1	1,2	2,2	-0,6
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	102,0	100,7	106,7	2,4	-0,4	1,7	-0,6	4,7	0,3	2,8	2,6	3,4
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.													
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUERDART.	102,3	92,7	114,5	4,9	-0,2	0,8	-0,9	9,5	0,5	5,7	1,6	10,4
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	118,2	106,5	141,1	10,5	5,9	7,5	1,7	14,7	12,9	6,3	5,1	8,3
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUERDART. USW	103,9	94,3	116,6	5,5	0,5	1,7	-0,5	9,9	1,6	5,8	2,0	10,2
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	107,0	106,5	107,7	2,5	-0,9	2,9	-0,7	1,9	-1,3	5,8	4,1	3,4
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	117,3	111,0	123,7	7,8	-0,4	9,6	-0,6	6,2	-0,2	7,7	7,2	8,5
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	109,1	107,3	111,7	3,6	-0,8	4,0	-0,7	3,1	-1,0	4,6	4,6	4,7
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	122,8	126,7	108,3	2,2	-2,0	1,0	-2,2	7,9	-1,1	3,0	1,7	8,8
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	106,7	105,8	113,1	4,0	-0,6	3,0	-0,8	5,5	-0,2	4,8	3,6	6,6
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW													
436 1	APOTHEKEN	105,6	100,4	113,2	1,0	-0,1	-1,2	-0,6	3,9	0,4	1,7	-0,7	4,8
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	113,4	105,9	134,6	1,6	1,5	-0,9	0,4	7,5	3,8	-1,5	-2,7	1,4
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGE MITTELN	119,5	112,4	137,5	7,6	0,2	4,5	0,3	14,8	-0,0	6,2	3,1	13,5
436 61	DROGERIEN U. AE.	150,8	115,5	206,1	15,8	-1,0	10,8	-1,4	20,7	-0,7	15,7	9,1	22,2
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENN.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	149,7	114,8	204,3	15,6	-1,0	10,5	-1,3	20,6	-0,7	15,5	9,0	22,1
436 8	LACKEN, FARBEN	99,1	91,0	121,8	0,9	0,8	-1,2	-	5,4	2,5	1,9	-1,0	8,7
436	PHARMAZEUT. U. KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	113,6	103,7	128,7	4,2	-0,2	1,2	-0,6	8,1	0,2	4,4	1,1	8,9
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)													
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	124,2	116,8	140,0	1,2	-0,3	-0,4	0,4	4,3	-1,5	-2,6	-4,0	0,0
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	124,2	116,8	140,0	1,2	-0,3	-0,4	0,4	4,3	-1,5	-2,6	-4,0	0,0
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN													
438 11	KRAFTWAGEN	105,0	103,5	120,6	2,1	-0,1	1,6	-0,1	6,9	0,6	1,7	1,3	5,9
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	91,7	89,6	100,9	-0,5	-2,4	0,1	-0,6	-2,8	-9,0	1,2	0,3	4,6
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	103,8	102,4	117,1	1,9	-0,3	1,5	-0,2	5,2	-1,1	1,7	1,3	5,7
438 5	ZWEIRAEDERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	122,5	113,4	148,1	7,0	0,6	5,3	-0,3	11,0	2,5	7,5	6,3	10,5
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	104,7	102,8	120,9	2,2	-0,2	1,7	-0,2	6,1	-0,5	2,0	1,5	6,3
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART													
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	95,3	97,2	91,4	1,5	-0,5	2,3	-0,5	-0,4	-0,6	-0,3	0,1	-1,3

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DEF SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGTE			VERÄNDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE		TEILZEITBE- SCHAEF- TIGTE			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE	
		JUL. 1991			JUL. 1990	JUN. 1991	JUL. 1991 GEGENUEBER JUL. 1990		JUN. 1990	JUN. 1991	JAN./JUL. 1991 GEGENUEBER JAN./JUL. 1990		
1986 = 100			PROZENT										
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDE TIEREN, SAEMEREIEN	89,5	83,3	100,6	-3,1	-3,6	-4,2	-4,4	-1,3	-2,3	6,5	6,1	7,1
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	87,9	99,3	70,6	-4,9	-2,7	-6,4	-1,2	-1,4	-5,7	-0,1	-3,8	7,9
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.N.T.	102,1	98,6	113,6	2,9	-1,3	1,5	-1,3	6,9	-1,4	3,6	2,6	6,8
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	96,0	92,6	109,9	2,9	0,2	-0,9	0,7	18,9	-1,6	1,6	-1,9	16,4
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	100,3	96,8	112,7	2,9	-0,9	0,8	-0,7	5,7	-1,5	3,0	1,2	9,1
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	103,4	99,5	111,8	1,3	-1,3	-0,4	-1,8	4,8	-0,3	0,7	-1,2	4,6
439 61	SPIELWAREN	98,3	91,0	109,8	-12,0	-1,1	-15,2	-2,0	-7,3	0,2	-11,7	-16,2	-5,3
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	92,9	93,0	92,6	0,0	-0,3	3,4	-0,1	-5,7	-0,7	-1,8	0,2	-5,3
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	94,8	92,3	99,1	-4,8	-0,6	-3,8	-0,7	-6,4	-0,3	-5,8	-6,1	-5,3
439 7	BRENNSTOFFEN	84,1	83,6	85,0	-1,1	-0,1	-1,0	1,7	-1,2	-3,7	-0,9	-2,4	2,3
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	107,0	103,7	115,1	5,9	-0,1	7,8	-0,1	1,8	-0,0	6,4	7,5	4,1
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NICH- NAHRUNGSM.	87,1	90,6	109,7	3,7	0,2	4,7	-0,5	2,3	1,4	4,6	5,9	2,6
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NAHRUNGSM.	143,6	126,1	173,8	7,1	1,1	2,6	0,6	13,2	1,6	8,2	5,6	11,6
439 8	WAREN VERSCH. ART	110,2	101,5	127,2	5,2	0,4	4,8	-0,1	5,8	1,3	6,0	6,2	5,8
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	108,2	107,4	110,7	2,7	0,0	2,4	0,4	3,6	-1,3	3,2	1,4	9,4
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	107,8	107,1	110,0	2,8	-	2,6	0,5	3,5	-1,5	3,3	1,5	9,5
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	106,2	99,7	119,4	3,7	0,1	3,2	-0,3	4,5	0,7	4,2	3,9	4,8
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTUR/TANKSTELLEN)	106,9	100,1	119,1	2,7	0,1	1,6	-0,4	4,2	0,9	2,8	1,8	4,4

6 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL
NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

ERSCHEINUNGSFORM	BESCHAFTIGTE			VERÄNDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL								
	INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
		VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEF- TIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
	JUL. 1991	JUL. 1991		JUL. 1990	JUN. 1991	JUL. 1991	JUN. 1991	JUL. 1990	JUN. 1991	JAN. / JUL. 1991	JAN. / JUL. 1991	
1986 = 100	1986 = 100		1990	1991	1990	1991	1990	1991	GEGENUEBER JAN. / JUL. 1990			
PROZENT												
AMBULANTER HANDEL	91,2	88,3	94,4	-4,3	0,1	-0,7	0,1	-7,8	0,2	-4,9	-2,3	-7,6
VERSANDHANDEL												
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	121,0	120,9	121,1	15,6	0,4	19,3	0,6	2,6	-0,2	20,8	24,0	9,8
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	107,4	104,7	113,9	6,5	-0,2	7,1	-0,4	5,1	0,4	6,7	6,9	6,0
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	114,8	114,1	117,1	11,6	0,2	14,3	0,2	3,9	0,1	14,5	16,9	7,8
STATIONÄRER EINZELHANDEL												
LADENGESCHÄFTE												
WARENHAUSER	90,9	83,1	106,4	1,5	0,2	1,2	-0,9	1,9	2,0	0,9	1,0	0,8
KAUFHAUSER	94,1	87,3	110,7	3,5	-0,5	1,3	-1,0	7,9	0,6	4,4	2,8	7,9
WAREN- U. KAUFHAUSER ZUS.	91,7	84,1	107,3	2,0	0,1	1,3	-0,9	3,1	1,7	1,7	1,4	2,2
SB-WARENHAUSER	154,5	137,1	182,5	9,1	0,9	5,3	0,8	14,2	1,1	10,5	10,4	10,6
VERBRAUCHERMARKTE	139,4	113,5	188,3	-4,7	2,4	-5,4	-0,4	-3,9	5,7	-2,1	-6,4	3,5
SB-WARENH./VERBRAUCHERM. ZUS.	152,4	133,5	183,3	7,1	1,1	3,7	0,6	11,4	1,7	8,6	7,9	9,6
UEBRIGE LADENGESCHÄFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	110,9	104,9	119,5	3,7	0,4	3,2	0,3	4,4	0,5	3,9	1,8	6,6
UEBRIGE LADENGESCHÄFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	119,1	120,4	115,3	3,5	-0,5	4,2	1,1	1,6	-5,3	3,6	2,8	6,3
SUPERMARKTE	110,5	99,1	125,8	-2,8	0,0	-3,8	-0,6	-1,7	0,6	-1,7	-3,0	-0,4
ANDERE SB-LEBENSMITTELMARKTE (OHNE FRISCHWAREN)	123,4	119,3	125,7	3,0	1,7	3,8	-0,1	2,6	2,7	2,7	4,2	1,8
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS- MITTELGESCHÄFTE	102,2	93,0	113,6	2,7	0,1	1,1	-0,5	4,3	0,7	2,9	1,3	4,6
LADENGESCHÄFTE ANDERER ART 2)	105,3	99,8	116,0	3,2	0,1	1,6	-0,5	5,9	1,0	2,9	1,4	5,6
LADENGESCHÄFTE ZUSAMMEN	105,1	98,7	118,8	2,3	0,1	0,9	-0,4	4,3	1,0	2,4	1,1	4,4
RESTLICHER STATIONÄRER EINZELHANDEL	113,9	108,7	130,1	3,6	0,0	2,6	0,0	6,1	0,1	3,4	2,4	6,2
STATIONÄRER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	106,8	99,7	119,5	2,4	0,1	1,1	-0,4	4,4	0,9	2,5	1,2	4,5
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	106,9	100,1	119,1	2,7	0,1	1,6	-0,4	4,2	0,9	2,8	1,8	4,4

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979. - 2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 . BIS EINSCHL. 439 6).

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN
JULI 1991 GEGENUEBER JULI 1990

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR
432 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	9,8	-1,0	9,9	38,4
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.
435 30	FEINKERAMIK U. GLASWAREN: F.D. HAUSHALT	6,5	9,6	4,3	6,0
433 40	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	35,2	39,8	22,0	34,4
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	4,9	53,7	-34,8	-50,1
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	.	-1,2	-27,0	-31,1
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	29,3	.	31,2	.
433 60	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	17,3	-10,6	2,0	-2,9
433 70	TAPETEN	.	.	.	.
433 80	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	46,7	49,1	30,2	49,4
433 90	HOLZH., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW					
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	19,9	2,5	17,0	4,7
434 15	DEFEN. KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	-5,1	66,0	5,7	11,9
434 20	LEUCHTEN	.	12,2	18,9	.
434 40	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	-8,8	-6,7	-7,2	-5,6
434 50	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	-15,8	-11,6	-6,3	-2,6
434 70	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	-10,8	10,8	-13,6	.
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.					
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	6,6	4,1	4,9	15,0
435 15	SAMPLERBRIEFMARKEN	-7,1	-0,7	2,6	15,4
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	-3,1	5,0	4,2	23,5
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	8,2	17,6	-2,4	8,2
435 60	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	93,5	23,8	11,4	20,2
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW					
436 10	APOTHEKEN	3,1	8,4	9,3	6,4
436 40	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	.	28,9	21,3	13,0
436 50	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGE MITTELN	6,4	10,9	10,2	14,5
436 61	DROGERIEN U. AE.	0,7	9,2	1,9	18,9
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENN.	.	.	.	.
436 80	LACKEN, FARBEN	-1,0	1,3	15,9	-4,2
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)					
437 50	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	5,9	15,3	16,1	13,3
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN					
438 11	KRAFTWAGEN	49,6	39,6	23,4	26,0

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN
 JULI 1991 GEGENUEBER JULI 1990

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	-4,6	6,8	9,4	23,0
438 50	ZWEIRAEDErn. ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	41,9	14,7	19,2	-3,8
	439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART				
439 10	BLUMEN, PFLANZEN	2,0	-2,4	7,6	9,0
439 20	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	-0,3	-0,2	-5,1	-2,8
439 30	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETE	.	15,9	-3,8	.
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.M.T.	1,8	13,8	3,2	4,5
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN:	13,7	11,4	13,9	7,5
439 50	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	2,8	12,7	8,2	22,4
439 61	SPIELWAREN	-5,3	14,3	9,9	45,1
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	8,7	7,9	11,6	19,5
439 70	BRENNSTOFFEN	-23,0	-43,9	-49,2	-24,1
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	-4,4	41,2	7,9	23,4
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NICHT- NAHRUNGSM.	7,1	-8,6	6,5	6,6
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NAHRUNGSM.	0,7	9,8	-1,5	8,9
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	17,1	15,5	7,8	15,0
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.

Fachserie 6:

Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

Reihe 1: Großhandel

1.1: Beschäftigte und Umsatz im Großhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Meßzahlen und Veränderungsdaten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen gegliedert sind.

1.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Großhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Absatzformen.

1.3: Warensortiment sowie Bezugs- und Absatzwege im Großhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1986 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Großhandel erhoben. Diese Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

1.S.2: Monatliche Repräsentativerhebung im Großhandel – Methode und Ergebnisse auf der Basis 1986 –

Reihe 2: Handelsvermittlung

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Arten der Handelsvermittlung.

Reihe 3: Einzelhandel

3.1: Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Meßzahlen und Veränderungsdaten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen gegliedert sind.

3.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Einzelhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u.a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Erscheinungsformen.

3.3: Warensortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1985 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments und die Bezugswege im Einzelhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen.

Reihe 4: Gastgewerbe

4.1: Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Meßzahlen)

In monatlicher Erscheinungsfolge werden Angaben zur Umsatzentwicklung und Beschäftigtenzahl nach Betriebsarten veröffentlicht.

4.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Gastgewerbe

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Betriebsarten und Größenklassen.

4.3: Warensortiment im Gastgewerbe

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1987 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Gastgewerbe veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. nach Wirtschaftszweigen untergliedert.

Reihe 5: Warenverkehr mit Berlin (West)

Der Jahresbericht enthält Angaben zum Warenverkehr mit Berlin (West) über die Transitwege. Die Nachweisungen erfolgen wert- und mengenmäßig in der Gliederung nach zusammengefaßten Warengruppen und mengenmäßig nach Verkehrsgruppen und Übergangsstellen. Die Berichterstattung wurde mit der Ausgabe 1989 eingestellt.

Reihe 6: Innerdeutscher Warenverkehr

Der Monatsbericht enthält Angaben über Lieferungen und Bezüge im Warenverkehr zwischen dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland vor dem 3.10.1990 und den neuen Bundesländern einschl. des Ostteils Berlins nach Warengruppen und ausgewählten Warenarten (Mengen und Werte). Der Jahresbericht ist nach Warenarten tiefer gegliedert.

Reihe 7: Reiseverkehr

7.1: Beherbergung im Reiseverkehr

Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, darunter von Auslandsgästen in der Gliederung nach dem ständigen Wohnsitz, in allen Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten veröffentlicht. Weitere Gliederungsmerkmale sind u.a. Reisegebiete, Gemeindegruppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen. Außerdem werden Angaben über das jeweilige Bettenangebot und die Kapazitätsauslastung nachgewiesen. Ergebnisse für das Winterhalbjahr werden im April-Bericht, für das Sommerhalbjahr im Oktober-Bericht und für das Kalenderjahr im Dezember-Bericht veröffentlicht.

7.2: Beherbergungskapazität

Der in 6-jährlichem Abstand (erstmalig für 1981) erscheinende Bericht enthält Angaben über Art, Größe und Ausstattung der Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Reisegebieten, Gemeindegrößenklassen sowie Ausstattungs- und Preisklassen. Außerdem werden Strukturdaten über die Beherbergungskapazität der Campingplätze nachgewiesen.

7.3: Urlaubs- und Erholungsreisen

Die jährliche Veröffentlichung bringt Zahlen über die Reisebeteiligung der Wohnbevölkerung sowie über Reisen. Die Angaben über Reisen (von 5 und mehr Tagen Dauer) sind u.a. untergliedert nach Reiseziel, Reisemonat, Verkehrsmittel und Unterkunftsart.

7.4: Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Der jährliche Bericht enthält Nachweise über Einreisen im grenzüberschreitenden Reiseverkehr nach Grenz- und Länderabschnitten sowie einzelnen Grenzübergangsstellen.

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Handels- und Gaststättenzählung 1985

Zu den Bereichen Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel und Gastgewerbe sind in mehreren Heften Ergebnisse für Unternehmen, Mehrbetriebsunternehmen sowie Arbeitsstätten veröffentlicht. – Die zu den gleichen Bereichen erschienenen Hefte aus der Handels- und Gaststättenzählung 1979 sind größtenteils noch lieferbar.

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989



STATISTISCHES BUNDESAMT

GUSTAV-STRESEMANN-RING 11

6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 1152, 7408 Kusterdingen, erhältlich.